



Stiftung  
GRS Batterien

# Erfolgskontrolle

gemäß § 15 (1) Batteriegeseztz

# 2025





# Inhalt

- 3 Bestätigung der Erfolgskontrolle 2025
- 4 Unsere Arbeit 2025 in Zahlen
- 5 Unsere Stiftung
- 6 Unsere Kunden
- 7 Unsere Sammelergebnisse
- 8 Unser Sammelnetzwerk
- 9 Kommunikation
- 10 Anhang

# Vorwort

Die gemeinnützige Stiftung GRS Batterien bietet allen Herstellern von Gerätebatterien ihr herstellereigenes Rücknahmesystem zu einheitlichen Bedingungen an. Besonders für kleine und mittelständische Unternehmen übernimmt sie dabei die gesetzlich vorgeschriebene Produktverantwortung.

In den letzten Jahren hat sich die Stiftung zudem als internationales Kompetenzzentrum für Produktverantwortung und Kreislaufwirtschaft etabliert. In dieser Rolle engagiert sie sich vor allem in Forschungsprojekten, die die Sammel-sicherheit verbessern sowie neue Verwertungswege für Lithium-Batterien und EPR-Strategien entwickeln.

Mit großer Freude blicken wir im Rahmen dieser Erfolgskontrolle auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück: Gemeinsam mit der GRS Service GmbH und unseren Geschäftspartnern haben wir im Jahr 2025 etwa 5600 Tonnen Batterien zurückgenommen und hiervon mehr als 450 t einem weiteren herstellereigenen Rücknahmesystem überlassen. Ohne Einberechnung der überlassenen Mengen ergibt sich so eine Sammelquote von rund 55 %.

Durch gezielte Maßnahmen, Aufklärung und die enge Zusammenarbeit mit allen Akteuren konnte dieses Ergebnis erzielt werden. Es unterstreicht nicht nur unser Engagement für die Kreislaufwirtschaft, sondern auch das wachsende Bewusstsein in der Gesellschaft für die Bedeutung von Batteriesammlung und -recycling. Denn jede gesammelte Batterie leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Umweltbelastungen, zum Ressourcenschutz und zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe.

Das Vertrauen in unsere Leistungen sowie die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern haben maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. In einer Zeit, in der sich Rahmenbedingungen und Märkte rasant verändern, bleiben wir für Sie der verlässliche Partner und freuen uns auf die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr

**Georgios Chryssos**

Vorstand

Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien

Hamburg, im Mai 2026



# Bestätigung der Erfolgskontrolle 2025

## Die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien Gotenstraße 14, 20097 Hamburg

hat für das herstellereigene Rücknahmesystem für Hersteller von Gerätebatterien (GRS Basic) die in Verkehr gebrachten und gesammelten Mengen für das Berichtsjahr 2025 ermittelt und der cyclos GmbH zur Prüfung vorgelegt.

Die vorgelegte Erfolgskontrolle 2025 (Version vom 15.04.2026) wurde anhand der eingesehenen Dokumentation und weiteren Stichproben auf Übereinstimmung mit § 15 Abs. 1 des Batteriegesetzes (vom 25. Juni 2009 in der für 2025 gültigen Fassung vom 03.11.2020) geprüft.

Anhand der Prüfergebnisse wird die Erfolgskontrolle 2025 in der vorliegenden Fassung bestätigt (s. Tabelle in Anhang 1).

Osnabrück, 15.04.2026



Dr. Stephan Löhle

von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackungsentsorgung, Elektrogeräteentsorgung  
zuständig: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

cyclos GmbH  
Westerbreite 7, 49084 Osnabrück

## Der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien Gotenstraße 14, 20097 Hamburg

werden folgende Ergebnisse auf Basis der Überprüfung der Erfolgskontrolle 2025 für das herstellereigene Rücknahmesystem der Stiftung GRS Batterien (GRS Basic) bestätigt\*:

Batteriegesetz	Anforderung	Ergebnis
§ 15 Abs. 1 Nr. 1	Masse von den Mitgliedern/Herstellern in Verkehr gebrachten Gerätebatterien	9.544,9 Tonnen
	Masse der selbst zurückgenommenen Gerätebatterien	5.595,5 Tonnen
	Masse der von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Gerätebatterien	–
§ 15 Abs. 1 Nr. 2	Masse der an andere Rücknahmesysteme verkaufte Gerätebatterien	458,0 Tonnen
	Masse der insgesamt zurückgenommenen Gerätebatterien	5.137,5 Tonnen
	§ 15 Abs. 1 Nr. 3	Masse der einer stofflichen Verwertung zugeführten Gerätealtbatterien
§ 15 Abs. 1 Nr. 4	Dokumentierte Sammelquote**	55,2 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 5	Dokumentierte Verwertungsquote	95,7 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 6	Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse 2025	nachvollziehbar

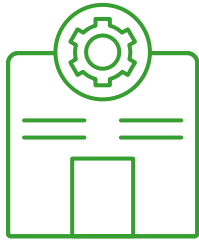
\* Einzelheiten sind dem Methodikbericht und Dokumentation zur Erfolgskontrolle für Gerätebatterien 2025 nach § 15 BattG der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (unterzeichnet am 28.04.2025) zu entnehmen.

\*\* Die Ermittlung der Sammelquote erfolgte gemäß § 16 Abs. 2 BattG.

Die Dokumentation der Angaben erfolgte in den vom Umweltbundesamt veröffentlichten Tabellen 1 und 2.

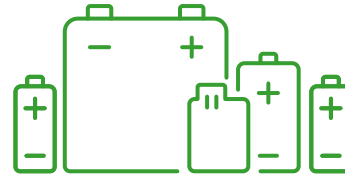


## Unsere Arbeit 2025 in Zahlen



Hersteller/Bevollmächtigte

11.074



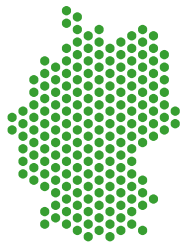
Inverkehrbringungsmenge

9.544,9 t



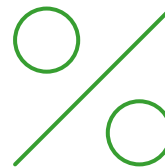
Sammelmenge

5.137,5 t



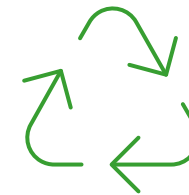
Rücknahmestellen\*

5.477



Sammelquote

55,2%



Verwertungsquote

95,7%



## Unsere Stiftung

Mit Gründung der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien im Jahr 1998 haben führende Batteriehersteller und der ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. den Grundstein für die flächendeckende und sichere Sammlung sowie Verwertung von Batterien gelegt.

Mit stetigem Fokus auf Sicherheit und Qualität hat GRS Batterien seither maßgeblich zum Aufbau der Batterierücknahme sowie -verwertung beigetragen und europaweit Maßstäbe gesetzt.

Bis Ende 2019 hat die Stiftung GRS Batterien als das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit festgestellte „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“ (gem. § 6 BattG) die deutschlandweite Grundentsorgung von Batterien gewährleistet.

Seit dem 06.01.2021 agiert die Stiftung als herstellereigenes Rücknahmesystem (gem. § 7 BattG). Auch als solches kommen wir dem Stiftungszweck als Non-Profit-Unternehmen nach und erfüllen die Produktverantwortung unserer Kunden vollumfänglich. In ihrem Auftrag übernehmen wir die gesetzlich vorgeschriebene Produktverantwortung von der Registrierung über die Rücknahme bis hin zur Verwertung der Altbatterien.

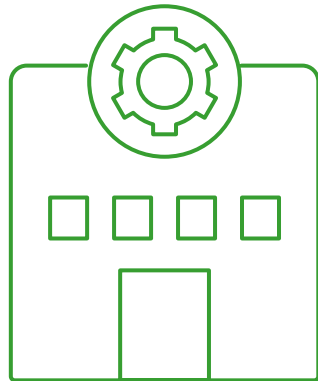




## Unsere Kunden

Für über 11.000 Hersteller und Vertrieber von Gerätebatterien, wie sie in Haushalts-, Garten-, Telekommunikations- und vergleichbaren Geräten zum Einsatz kommen, übernehmen wir die Pflichten nach dem Batteriegesetz (BattG).

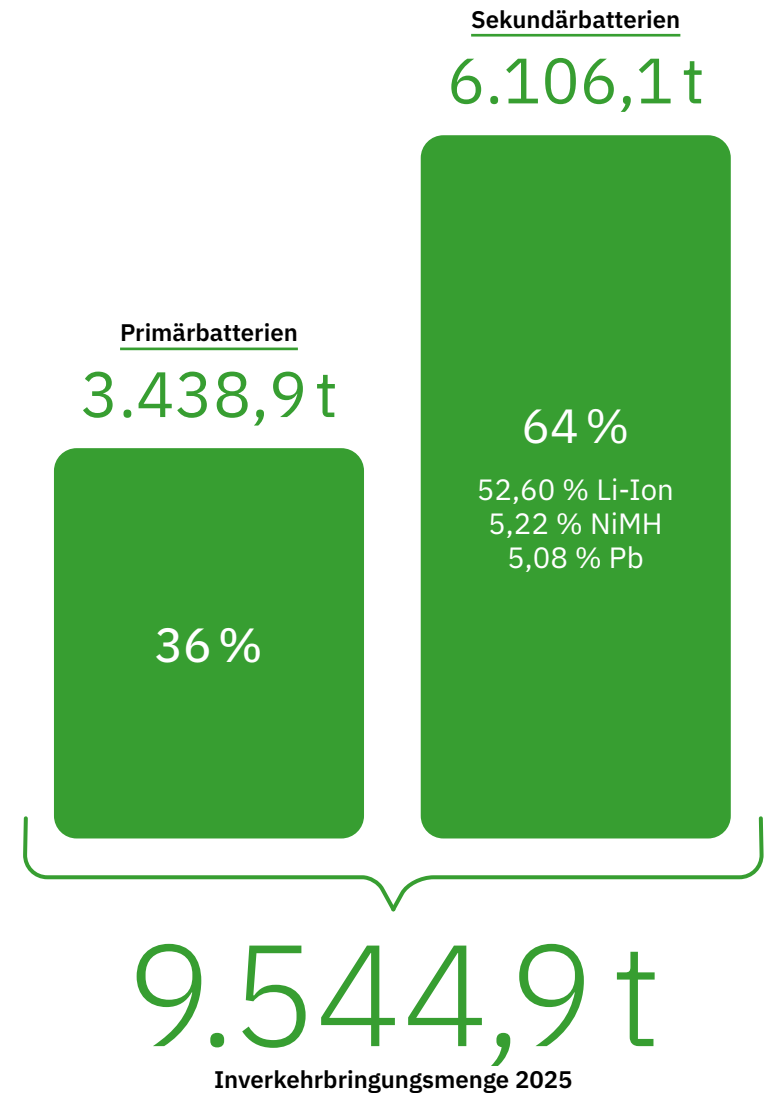
Sie alle vertrauen auf unsere jahrzehntelange Erfahrung und unseren branchenweit führenden Sicherheitsstandard, der auch Lösungen für die Erfassung beschädigter und transportkritischer Lithiumbatterien umfasst. Neben den Registrierungs- und Berichtspflichten gegenüber staatlichen Behörden übernehmen wir die flächendeckende Rücknahme von Gerätebatterien. Nach der Sortierung werden die Altbatterien in ordnungsgemäßen Verwertungsverfahren recycelt und dadurch wertvolle Sekundärrohstoffe wiedergewonnen.



11.000 +

Hersteller 2025

### Menge und Anteile der in Verkehr gebrachten Batterietypen 2025



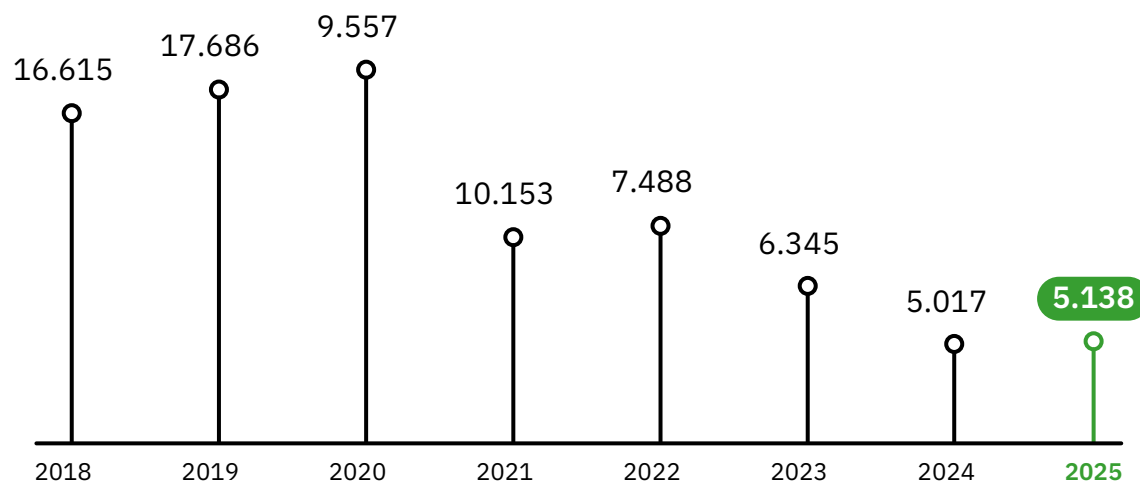
# Unsere Sammelergebnisse

Die gesetzlichen Sammelziele nach Batteriegesetz (BattG) wurden schrittweise erhöht – von 35 % (2012) auf 45 % (2016). Das seit dem Berichtsjahr 2021 geltende Ziel von 50 % war dabei ein wichtiger Meilenstein und zugleich ein Zwischenschritt auf dem Weg zu den künftig geltenden Anforderungen der Batterieverordnung.

Wir haben die gesetzlichen Sammelquoten bislang in jedem Jahr übertroffen – und sind stolz darauf, bereits heute eine Sammelquote von 55 % erreicht zu haben. Damit stiften wir einen hohen Umweltnutzen: Durch die verlässliche Rücknahme und das Recycling von Gerätealtbatterien werden wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und Umweltbelastungen reduziert.

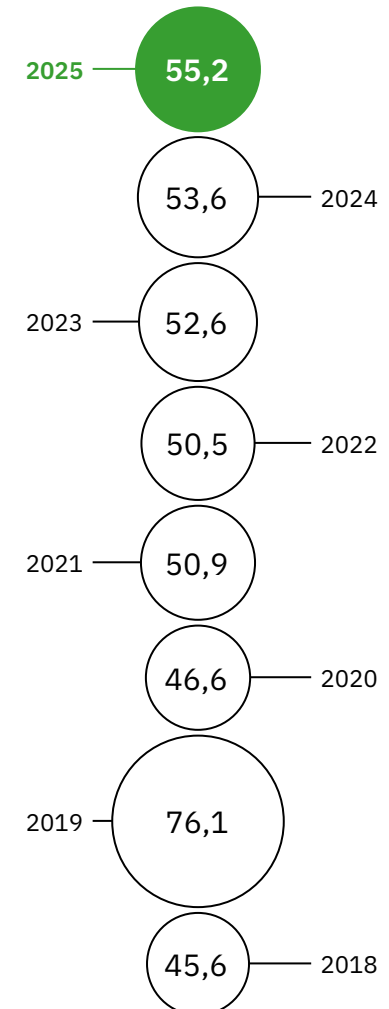
Zugleich sind wir bestens vorbereitet, das nächste Ziel von 63 % Sammelquote bis 2027 zu erreichen. Hersteller und Vertreiber können darauf vertrauen, dass wir ihre Rücknahmeverpflichtungen nicht nur erfüllen, sondern dauerhaft übererfüllen.

## Sammelmengen als Grundlage zur Ermittlung der Sammelquote 2018–2025 in Tonnen



## Sammelquoten\* 2018–2025 in Prozent

Gesetzliche Sammelquote 2025: 50 %

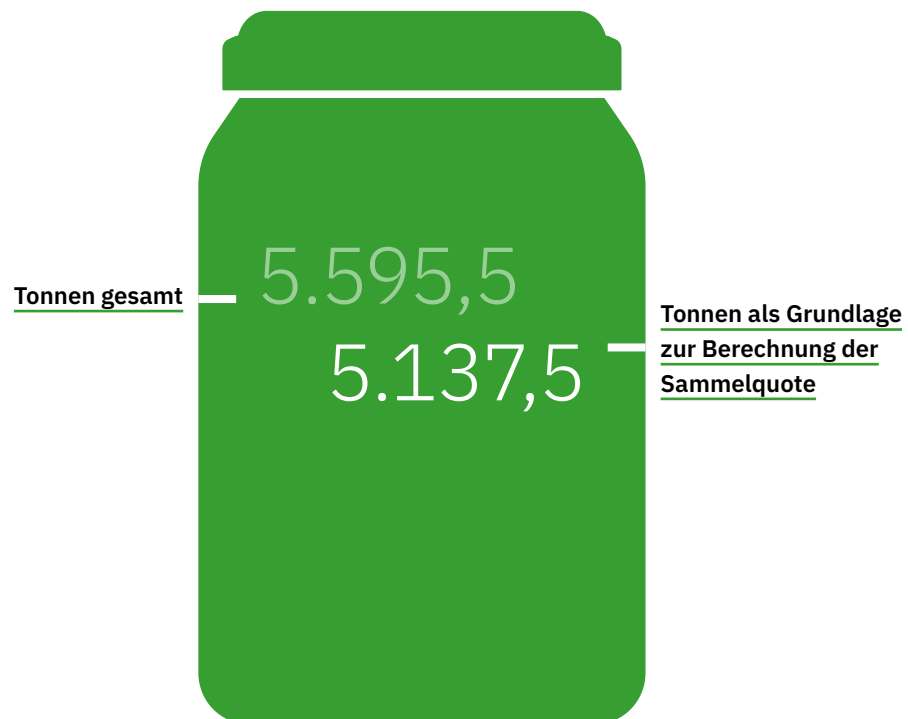


\* Berechnungsmethode für die Jahre 2014–2018 entsprechend UBA-FAQ. Berechnungsmethode für das Jahr 2019 gemäß UBA-Leitfaden (BAnz AT 22.12.2017 B8).



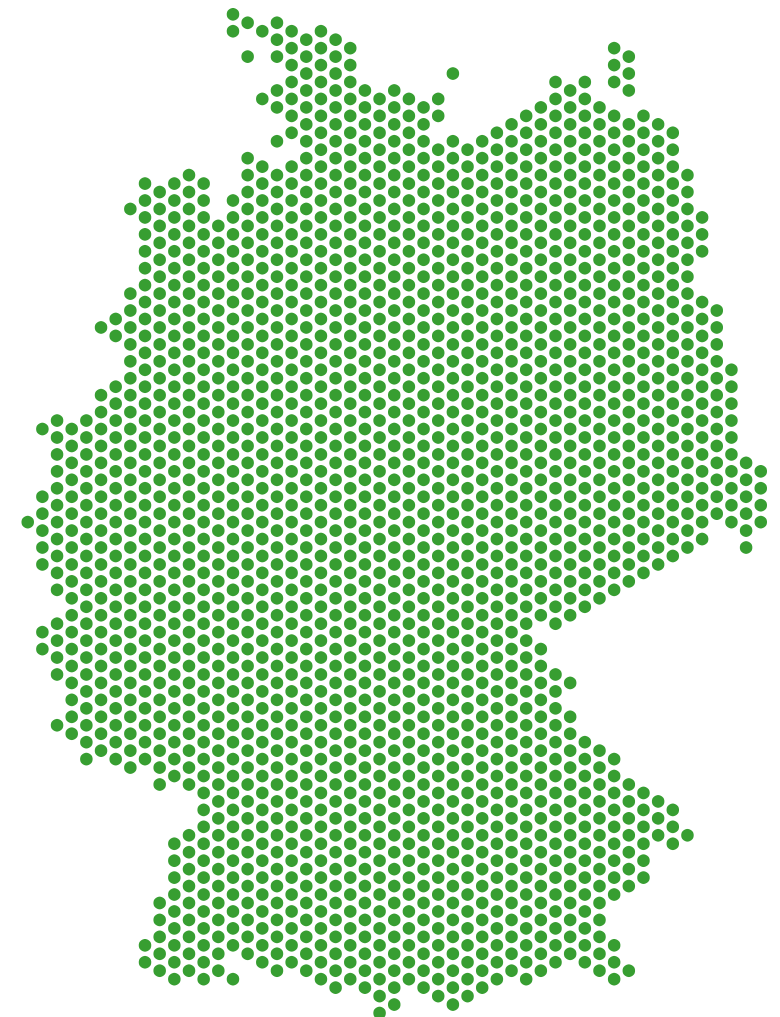
## Unser Sammelnetzwerk

Die Batteriesammlung erfolgt über unser flächendeckendes Netz mit tausenden Rücknahmestellen im Handel, bei Kommunen und bei gewerblichen Endverbrauchern. Hinzu kommen freiwillig an der Rücknahme von Gerätealtbatterien mitwirkende Rücknahmestellen. Im Auftrag unserer Kunden, den GRS-Nutzern, stellen wir die Rücknahmestellen mit Sammel- und Transportbehältern aus und sorgen für die sichere Sammlung auch von transportkritischen Batterien. Hierzu stellen wir u. a. ausführliches Informationsmaterial und Verpackungsanweisungen zur Verfügung.



5.477

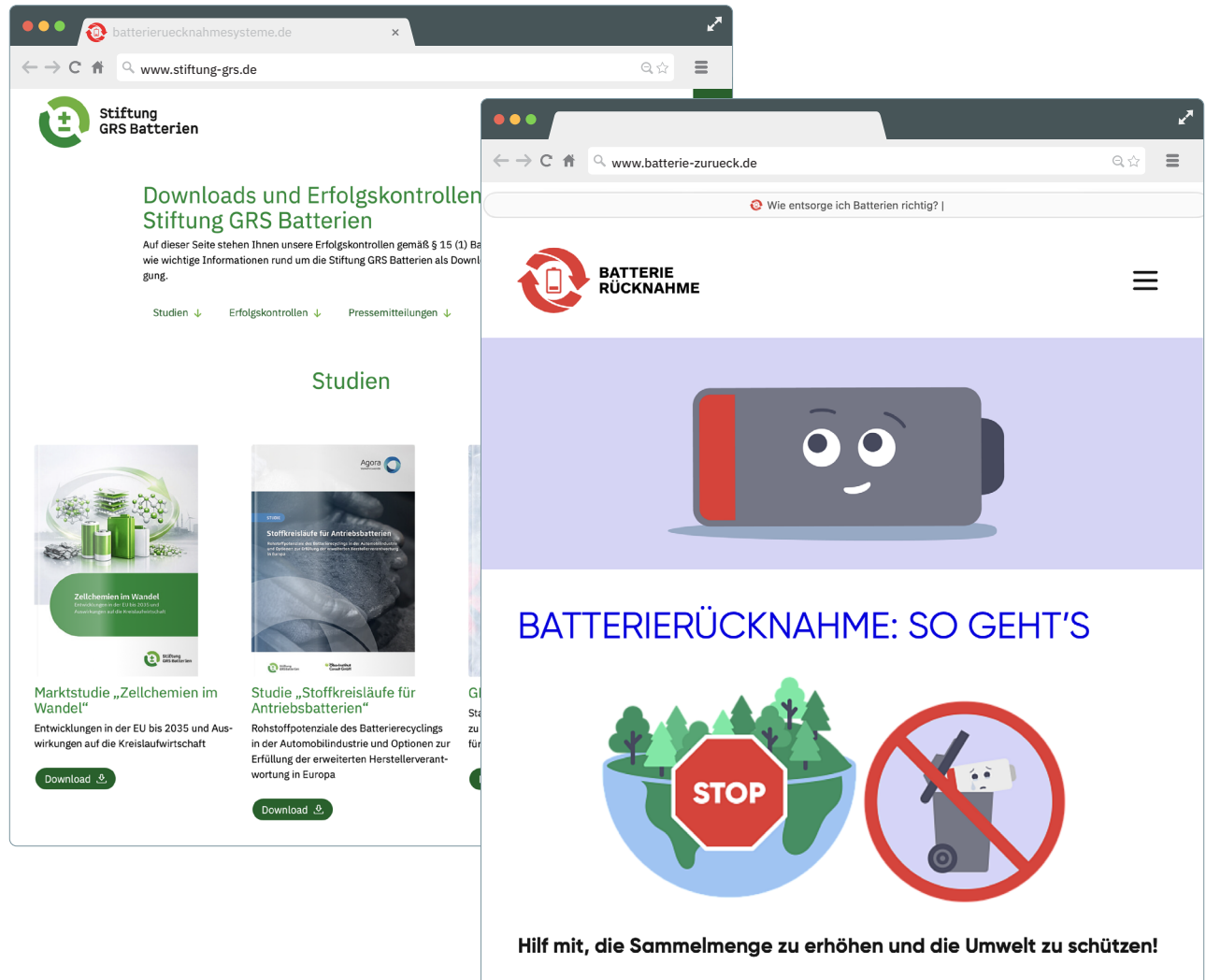
Aktive Rücknahmestellen 2025



# Kommunikation

Eine wesentliche Aufgabe als Rücknahmesystem ist die Aufklärung und Information der Verbraucher, Batterien und vor allen Lithiumbatterien ordnungsgemäß zurückzugeben und separat vom Hausmüll zu erfassen. Deshalb haben die am Markt tätigen Batterierücknahmesysteme ihren Pflichten nach § 18 des Batteriegesetzes (BattG) nachkommend 2025 gemeinsam die Verbraucher-Kampagne [www.batterie-zurueck.de](http://www.batterie-zurueck.de) gestartet. Ziel der Kampagne ist es, die Rückgabequote von alten Batterien und Akkus zu erhöhen.

Darüber hinaus haben wir es uns zum Ziel gesetzt, fachlich in der Branche voranzugehen und die gesamte Kreislaufwirtschaft praktisch und im Austausch mit Fachkollegen umzusetzen und fortlaufend zu optimieren. Dazu betreibt die Stiftung GRS Batterien eine aktive Kommunikationsarbeit und steht der Branche mit fachlicher Expertise in Vorträgen, Interviews und Thought Leadership-Auftritten zur Verfügung.



The image displays two overlapping browser screenshots. The left screenshot shows the website [www.stiftung-grs.de](http://www.stiftung-grs.de) with the heading "Downloads und Erfolgskontrollen Stiftung GRS Batterien". Below this, there is a "Studien" section featuring two study covers: "Zellchemien im Wandel" and "Stoffkreisläufe für Antriebsbatterien". The right screenshot shows the website [www.batterie-zurueck.de](http://www.batterie-zurueck.de) with the heading "BATTERIE RÜCKNAHME". It features a cartoon battery character with a face and a "STOP" sign over a globe, with the text "BATTERIERÜCKNAHME: SO GEHT'S" and "Hilf mit, die Sammelmenge zu erhöhen und die Umwelt zu schützen!".



Stiftung  
GRS Batterien

Erfolgskontrolle 2025

# Anhang





## Masse in Verkehr gebrachter Batterien

Typengruppen/Systeme		Tonnen	Prozent
<b>Primärbatterien</b>			
Rundzellen	AlMn/NiZn	1.958,4	20,52
	Li	563,4	5,90
	Zn-Luft	301,1	3,15
	ZnC	4,4	0,05
Knopfzellen	AgO	39,8	0,42
	AlMn	75,0	0,79
	Li	433,4	4,54
	Zn-Luft	63,4	0,66
<b>Summe 1</b>		<b>3.438,9</b>	<b>36,03</b>
<b>Sekundärbatterien</b>			
Rundzellen	AlMn	9,0	0,62
	Li-Ion	4.997,7	52,36
	NiCd	43,7	0,46
	NiMH	495,3	5,19
	Pb	484,7	5,08
Knopfzellen	Li-Ion	23,0	0,24
	NiCd	<0,1	<0,1
	NiMH	2,7	0,03
<b>Summe 2</b>		<b>6.106,1</b>	<b>63,97</b>
<b>Gesamt</b>		<b>9.544,9</b>	<b>100,00</b>



## Masse zurückgenommener Batterien nach Typengruppen und Systemen § 15 (1) Nr. 2 und Nr. 4 BattG

Typengruppen/Systeme		Selbst zurückgenommene Masse	Von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Massen	An andere Rücknahmesysteme verkaufte Masse	Ergebnis (Grundlage zur Ermittlung der Sammelquote)
<b>Primärbatterien</b>		<b>Tonnen<sup>1</sup></b>			
Rundzellen	ZnC	135,9		11,1	124,8
	AlMn/NiZn <sup>2</sup>	4.429,6		362,6	4.067,0
	ZnLuft				
Knopfzellen <sup>2</sup>	Li	86,1		7,0	79,1
	AgO				
	AlMn	71,8		5,9	65,9
	ZnLuft				
	Li				
<b>Summe</b>		<b>4.723,4</b>		<b>386,6</b>	<b>4.336,8</b>
<b>Sekundärbatterien</b>					
Rundzellen	AlMn				
	LiIon	457,2		37,4	419,8
	NiMH	130,7		10,7	120,0
	NiCd	179,5		14,7	164,8
	Pb	104,7		8,6	96,1
Knopfzellen <sup>2</sup>	LiIon				
	NiMH				
	NiCd				
<b>Summe</b>		<b>872,2</b>		<b>71,4</b>	<b>800,8</b>
nicht identifizierbar		< 0,1		< 0,1	< 0,1
<b>Gesamt</b>		<b>5.595,5</b>		<b>458,0</b>	<b>5.137,5</b>

Die zurückgenommene Masse zur Grundlage der Ermittlung der Sammelquote von 5.137,5 t entspricht einer Sammelquote von 55,2 % Prozent.

1. Zusammensetzung auf Basis der Sortierergebnisse

2. Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien

Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid AlMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid NiZn Nickel-Zink Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft ZnC Zink-Kohle



## Masse verwerteter Batterien: Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse

Typengruppen/Systeme		Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung zugeführt wurden	Masse der Altbatterien, die beseitigt wurden	Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung außerhalb des Geltungsbereichs zugeführt wurden
		Tonnen		
<b>Primärbatterien</b>				
Rundzellen	ZnC	118,3		
	AlMn			1.317,3
	Zn-Luft	3.854,4		
Knopfzellen <sup>1</sup>	Li	86,0		
	AgO			
	AlMn	60,9		
	Zn-Luft			
	Li			
<b>Summe I</b>		<b>4.119,5</b>		<b>1.317,3</b>
<b>Sekundärbatterien</b>				
Rundzellen	AlMn			
	Li-Ion	402,3		
	NiMH	128,1		
	NiCd	168,1		22,1
	Pb	97,0		
Knopfzellen	Li-Ion			
	NiMH			
	NiCd			
<b>Summe II</b>		<b>795,6</b>		<b>22,1</b>
nicht identifizierbar				
<b>Gesamt</b>		<b>4.915,1</b>		<b>1.339,3</b>

1. Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

System	Masse des Inputs (t)	Masse des Outputs (t)	Recyclingeffizienz (%)
Pb	97,0	83,5	86,10
NiCd	168,1	128,8	76,63
„Sonstige“	4.649,9	3.458,4	74,38
<b>Summe</b>	<b>4.915,1</b>	<b>3.670,7</b>	

Unter Berücksichtigung der jährlichen Lagerüberträge ergibt sich eine Verwertungsquote nach § 15 (1) Nr. 5 BattG in Höhe von 95,7 %.

**BattG** Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren  
**Primärbatterien** nicht wiederaufladbare Batterien  
**Sekundärbatterien** wiederaufladbare Batterien (Akkus)  
**AgO** Silberoxid **AlMn** Alkali-Mangan **Cd** Cadmium **Li** Lithium **Li-Ion** Lithium-Ion **NiCd** Nickel-Cadmium  
**NiMH** Nickel-Metallhydrid **NiZn** Nickel-Zink **Pb** Blei **Zn-Luft** Zink-Luft **ZnC** Zink-Kohle



Stiftung  
GRS Batterien

[www.grs-batterien.de](http://www.grs-batterien.de)

Stiftung GRS Batterien  
Gotenstraße 14  
20097 Hamburg  
Telefon: +49 40 45 02 83 39 11  
[info@grs-batterien.de](mailto:info@grs-batterien.de)

